



## Der Deutsche Marinebund zum Deutschen Schifffahrtstag 2022

„Der Deutsche Marinebund (DMB) e.V. ist mit rund 10 000 Mitgliedern in ca. 240 Mitgliedsvereinen der größte maritime Interessenverband Deutschlands. Als das Bündnis für Mensch, Schifffahrt und Meer freuen wir uns sehr, Teil des Deutschen Schifffahrtstages am 30. September 2022 in Bremen und Bremerhaven zu sein“, betont DMB-Präsident Heinz Maurus.

Der DMB bietet allen mit dem Meer und der Seefahrt verbundenen Menschen ein Forum. Er richtet sich an jene, die sich für Schiffe und Seefahrt begeistern oder für Themen wie den Umweltschutz der Meere oder maritime Wirtschaft interessieren. Ebenso fördert der DMB in enger Zusammenarbeit mit Marine und Handelsschifffahrt alle Bereiche der deutschen Seefahrt und informiert deutschlandweit über die Bedeutung und Notwendigkeit der Seefahrt für die Bundesrepublik. Der DMB beteiligt sich parteipolitisch neutral an der Diskussion über aktuelle maritime Themen und ist Ansprechpartner für die maritimen Entscheidungsträger in unserer Gesellschaft.

DMB-Präsident Maurus:

„Wir fragen heute nach der Zukunft von Handelsschifffahrt und Marine, beschäftigen uns mit dem Gleichgewicht zwischen wirtschaftlicher und freiheitlicher Nutzung unserer Wasserwege und engagieren uns für den Schutz von Flüssen, Küsten und Meeren. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Interessen ist die Sorge um die Munitionsaltlasten in Nord- und Ostsee sowie die Bewusstseinsbildung für maritime Belange im Binnenland. Ferner verfolgen wir die sich verändernden Herausforderungen der Sicherheitspolitik in Bezug auf den Klimawandel. Neue strategische Schifffahrtsrouten durch das Schmelzen des Meereises, neue Ressourcenfelder oder auch der „Krieg um Wasser“ sind nur einige Beispiele für Themen, denen wir uns in diesem Zusammenhang widmen. Infolge unserer regionalen Verteilung im Bundesgebiet von Sylt bis Freilassing und von Bautzen bis nach Trier haben wir hierfür ein gutes Fundament. Unser Wahrzeichen ist das international bekannte Marine-Ehrenmal in Laboe. Es mahnt uns heute, die Meere der Welt friedlich zu nutzen und der Verantwortung gerecht zu werden, die aus den vielfältigen Beziehungen zwischen den Menschen, der Schifffahrt und dem Meer erwächst.“

Das Marine-Ehrenmal als Gedenkstätte für die auf See Gebliebenen aller Nationen ist zugleich die offizielle Gedenkstätte der Deutschen Marine. Auf allen Einheiten wird beim Passieren des Marine-Ehrenmals als besondere Ehrerweisung Front gepfiffen. Viele unserer Mitglieder sind ehemalige oder aktive Angehörige der Marine und von eben jenen wurde der Deutsche Marinebund seinerzeit gegründet. Von entsprechend weitreichender Bedeutung ist die Verbindung zwischen dem DMB und der Deutschen Marine bis heute.

Der DMB repräsentiert insgesamt eine 130-jährige Geschichte der Verbundenheit mit Marine und Schifffahrt. Unsere Aufgabe sehen wir darin, diese unter den geänderten Bedingungen des 21. Jahrhunderts fortzuschreiben.

„Der Deutsche Schifffahrtstag 2022 bietet uns Gelegenheit, unsere Anliegen in den Fokus der öffentlichen Berichterstattung zu bringen und darüber hinaus durch den Austausch in den Foren neue Anregungen für die maritime Arbeit in unserem Verband zu gewinnen“ so Maurus abschließend.

### Deutscher Marinebund e. V.

Strandstraße 92  
24235 Laboe

Telefon: 04343 494849-62  
Telefax: 04343 494849-67

E-Mail: [welcome@marinebund.de](mailto:welcome@marinebund.de)  
Internet: [www.marinebund.de](http://www.marinebund.de)

### Präsident

Heinz Maurus  
Staatssekretär a.D.

### Bundesgeschäftsführer

Mike Brach

### Pressekontakt

Heinz Maurus  
Mobil: 0175 5631486  
E-Mail: [praesident@marinebund.de](mailto:praesident@marinebund.de)

Jana Tresp

Telefon: 04343 494849-43  
E-Mail: [j.tresp@marinebund.de](mailto:j.tresp@marinebund.de)

### Bankverbindung

Kieler Volksbank  
IBAN: DE59 2109 0007 0056 7766 08  
BIC: GENOD EF1KIL

### Eintragung im Vereinsregister

Registergericht: Amtsgericht Kiel  
Registernummer: VR545 PL